

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - K/043(IV)/07 | | | |
|-----------------|-----------------------------|----------------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Kulturausschuss | Mittwoch, 28.03.2007 | Festung Mark Hohepfortewall 1 | 16:30Uhr | 19:30Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Besichtigung und Vorstellen des Veranstaltungskonzeptes der Festung Mark
- 4 Umbenennung des Kulturhistorischen Museums in "Kaiser-Otto-Museum"
Vorlage: A0030/07
- 4.1 Umbenennung des Kulturhistorischen Museums in "Kaiser-Otto-Museum"
Vorlage: S0040/07
- 5 Aktion Kultur-Schultüte
Vorlage: A0024/07

- 5.1 Aktion Kultur-Schultüte
Vorlage: S0046/07
- 6 Ausweisung eines Grundstückes am "Lorenzweg" (Dekorationslager Theater) für den Eigenheimbau
Beantwortung des Antrags A0199/06 der SPD-Fraktion
Vorlage: I0048/07
- 7 Arbeitsgruppen Gemeinwesen und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit
Vorlage: I0060/07
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadträtin Karin Meinecke

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Alfred Westphal

Beratende Mitglieder

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadtrat Michael Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Petra Schubert

Sachkundiger Einwohner Gerhard Unger

Geschäftsführung

Frau Silvia Hertel

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Thomas Veil

Beratende Mitglieder

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Dagmar Drescher

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Meinecke eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Meinecke gab die Tagesordnung bekannt. Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

3. Besichtigung und Vorstellen des Veranstaltungskonzeptes der Festung Mark

Die Stadträte besichtigten die Festung Mark. Herr Sziebor gab einen umfassenden Überblick zur Bau- und Veranstaltungstätigkeit der Festung. (Informationsmaterialien wurden verteilt.)

4. Umbenennung des Kulturhistorischen Museums in "Kaiser-Otto-Museum" Vorlage: A0030/07

Herr Prof. Puhle ging auf die Stellungnahme ein. Er machte den Vorschlag lt. Stellungnahme, diesen Antrag nicht abschließend zu behandeln, sondern die Bemühungen abzuwarten, ob es dem Museum gelingt, den Mittelalterschwerpunkt zu etablieren, zu institutionalisieren und dann das Thema nochmals einzubringen. Das wäre die heutige Stellungnahme des Museums. Die Verwaltung wird weiterhin insbesondere den Kulturausschuss über den Stand bzw. weiteren Fortgang dieses Vorhabens informieren.

Nach kurzer Diskussion gab es folgende Abstimmung:

Abstimmung :

| | | |
|---|---|---|
| 1 | 4 | 1 |
|---|---|---|

- 4.1. Umbenennung des Kulturhistorischen Museums in "Kaiser-Otto-Museum"
Vorlage: S0040/07
-

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

5. Aktion Kultur-Schultüte
Vorlage: A0024/07
-

Herr Petsch erläuterte die Stellungnahme. Ziel ist es, möglichst frühzeitig das Interesse der Kinder am Lesen zu wecken. Für die Schuljahre 2007/2008 ist geplant, bereits in die Schultüten einen Gutschein für einen Leserausweis zu geben. Dabei ist die Einbeziehung der Eltern von besonderer Bedeutung. Bei der organisatorischen Vorbereitung der Kultur-Schultüten, sind auch die Lehrkräfte der Grundschulen als Partner der Bibliothek mit einzubeziehen.

Die Stadträte begrüßten das vorgestellte Konzept von Herrn Petsch und stimmten über den Antrag ab.

Abstimmung:

| | | |
|---|---|---|
| 6 | 0 | 0 |
|---|---|---|

- 5.1. Aktion Kultur-Schultüte
Vorlage: S0046/07
-

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6. Ausweisung eines Grundstückes am "Lorenzweg"
(Dekorationslager Theater) für den Eigenheimbau
Beantwortung des Antrags A0199/06 der SPD-Fraktion
Vorlage: I0048/07
-

Herr Rehbau vom Stadtplanungsamt brachte die Information ein. Das Stadtplanungsamt erklärte, dass es sich hierbei nicht nur um städtebauliche Aspekte handelt, sondern auch um Gesichtspunkte des Theaters oder z. B. des Liegenschaftsamtes und des KGM. Alle

Stellungnahmen, die hierzu eingegangen sind, waren ablehnend. Zum einen wurde verdeutlicht, dass das Dekorationslager gebraucht wird, um den Spielbetrieb des Theaters aufrecht zu erhalten. Aus der Sicht des Liegenschaftsamtes und des KGM wurde erklärt, dass zum Einen nicht daran gedacht war, dieses Grundstück am Lorenzweg für eine Einfamilienhausbebauung vorzusehen und zum Anderen es auch kein anderes Gebäude gibt, welches die Aufnahme eines Dekorationslager ermöglicht.

All das, was an Stellungnahmen gekommen ist, deckt sich mit der eigenen Auffassung des Amtes 61. Das Amt 61 hält das Grundstück für den Einfamilienhausbau für nicht geeignet. Es wären auch erhebliche Kosten damit verbunden.

Sollte es ein Bedarf für Einfamilienhausbau geben, ist man gern bereit, einen anderen Standort zu suchen.

Herr Westphal machte darauf aufmerksam, dass es hier nicht um die Beantwortung eines Antrages geht, sondern um die Erfüllung eines Stadtratsbeschlusses.

Herr Rehbaum nahm dieses zur Kenntnis und wird dieses entsprechend ändern.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

7. Arbeitsgruppen Gemeinwesen und Initiativfonds
 Gemeinwesenarbeit
 Vorlage: I0060/07

Frau Ziegler brachte die Information ein. Sie erwähnte, dass in den Arbeitsgruppen viele Themen diskutiert wurden, wie u.a. Stadtteilentwicklung, Stadtteilplanung. Hier ist auch das Stadtplanungsamt entsprechend vor Ort und gibt entsprechende Auskünfte. Interessant war auch festzustellen, dass generationsübergreifende Projekte und Themen zugenommen haben. Im Weiteren ging sie auf die Förderrichtlinien ein.

Nach kurzer Diskussion der Stadträte wurde die Information zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Herr Westphal erinnerte die Verwaltung daran, dem KA den Sachstand zum Basedow-Denkmal zur Kenntnis zu geben.

Des Weiteren bittet er darum, dass in der nächsten KA-Sitzung die Landeskunsthalle thematisiert wird und Herr Reginald Richter dazu eingeladen wird.

Herr Löhr bittet darum, das Stadtarchiv und Herrn Dr. Schmitendorf zur nächsten Sitzung einzuladen.

Frau Meinecke fragte, wie es beim Gewächshaus weitergehen soll?

Auf weitere Nachfrage von Frau Meinecke zur Besetzung der Stelle: Kunst im öffentlichen Raum, teilte Herr Dr. Koch mit, dass in der momentanen Haushaltssituation keine Möglichkeit besteht, diese Stelle zu besetzen(z. Zt. Einstellungsstop).

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in